ORTENBERG im Blick

AMTSBLATT
DER GEMEINDE ORTENBERG

65. Jahrgang | Freitag, 29. Januar 2021 | Nr. 4

Herausgeber: Gemeinde Ortenberg, Tel. 07 81 / 93 35-11, Fax 07 81 / 93 35-40
valentina.lang@ortenberg.de
Verantwortlich für die amtlichen Mitteilungen: Bürgermeister Markus Vollmer
Öffnungszeiten Bürgermeisteramt:
Montag - Freitag 8 - 12 Uhr, Mittwoch 8 - 12 Uhr und 14 - 19 Uhr

VERLAG und private ANZEIGEN
ANB Reiff-Verlagsgesellschaft & Cie GmbH
Marlener Str. 9, 77656 Offenburg
Tel. 0781 / 504-14 55, Fax 0781 / 504-1469
E-Mail: anb.anzeigen@reiff.de

Ortenberger Narrenblatt e.V.

Daheimfasent

Wir möchten die diesjährige „besondere" Fasend bunt gestalten
und für jeden fasendlich aufleben lassen.

Deshalb rufen wir euch auf:
Gestaltet eure Haustüre, Briefkästen, Baum oder Strauch im Vorgarten,
... bunt, ausgefallen und närrisch.
Dekoriert zusammen mit eurer Familie euren
eigenen kleinen Narrenbaum zu Hause,
seid kreativ und lasst Ortenberg fasnachtlich strahlen.

Es sind keine Grenzen gesetzt. Sendet uns eure Kunstwerke als Bild an:
redaktion@narrenblatt-ortenberg.de
und teilt uns den Namen des Künstlers mit. Alle einsendungen werden im Narrenblatt 2022 erscheinen!

Zudem verlosen wir unter allen Einsendungen 10x 30,00€
und jeweils einen Fasendsorden 2021
*Einsendeschluss: Aschermittwoch 2021

Das Narrenblatt-Team ist gespannt auf eure kreativen Ideen.

Amtliche Mitteilungen

Die Gemeinde gratuliert

29.01.51	Schubert Joachim, Untere Matt 7	70. Geb.

Nach § 50 des Bundesmeldegesetzes (seit 01.11.2015 in Kraft) ist die Veröffentlichung von Alters- und Ehejubiläen grundsätzlich nur bei „runden“ und „halbrunden“ Jubiläen zulässig und nur, wenn die betroffene Person der Veröffentlichung nicht widersprochen hat.
Alle hier genannten Personen haben einer Veröffentlichung ausdrücklich zugestimmt.

BLHV

Vorläufig finden keine Sprechstunden statt.

Neuerungen bei der Beantragung von Kinderreisepässen und Personalausweisen

Seit 1. Januar gibt es Neuerungen bei der Beantragung von Kinderreisepässen und Personalausweisen.
Bisher waren Kinderreisepässe sechs Jahre gültig. Ab sofort jedoch nur noch ein Jahr und kosten weiterhin 13 Euro. Eine mehrmalige Verlängerung ist weiterhin mit einem aktuellen biometrischen Passbild möglich. Vor dem 1. Januar beantragte Kinderreisepässe gelten weiterhin sechs Jahre.

Die Gebühr für die Personalausweise erhöht sich auf 37 Euro, bei Antragstellern bis zum 24. Lebensjahr werden wie bisher 22,80 Euro fällig.

Ebenfalls neu ist die Einführung der eID-Karte. Sie dient lediglich der Online-Ausweisfunktion für EU-Bürger und Bürger des europäischen Wirtschaftsraumes. Sie ist kein Ausweisdokument und kann nur von Personen beantragt werden, die das 16. Lebensjahr vollendet haben.
Gebühr: 37 Euro.

Jede Woche aktuell

Informationen aus Vereinen, Kirchen, Handel und Gewerbe.

Auf einen Blick

Notrufe

Polizei	110
Feuerwehr	112
Rettungsdienst / Notarzt	112
Ärztlicher Notfalldienst	116 117
Zahnärztlicher Notruf	0180 - 32 22 55 51 1
Giftnotruf (Uni-Klinik FR)	0761 - 27 04 - 361

Notfallnummern

Wasserversorgung
Kommissarischer Wassermeister
Klaus Riehle 0151 - 20027313

Abwasserbeseitigung
Abwasserzweckverband 0781 - 24414

Krankenhaus

Ortenau Klinikum Offenburg-Kehl 0781 - 47 2 - 0

Apotheken-Bereitschaftsdienst

29.01.2021	Stadt, Hauptstr. 43, Offenburg, Tel. 0781-9193590
30.01.2021	Haaß, Ortenberger Str. 13, Tel. 0781-91933500
31.01.2021	Schwarzwald, Hauptstr. 19, Offenburg, Tel. 0781-24864
01.02.2021	Staufenberg, Kirchplatz 2, Durbach, Tel. 0781-93390
02.02.2021	Stadt, Hauptstr. 21, Gengenbach, Tel. 07803-3309
03.02.2021	Ebertplatz, Ebertplatz 12, Offenburg, Tel. 0781-9197436
04.02.2021	Hilda, Hildastr. 69, Offenburg, Tel. 0781-38838

Gemeindeverwaltung Ortenberg

Zentrale	0781-9335-0
Bürgerbüro, Amtsblatt	0781-9335-11
Bürgerbüro, Renten	0781-9335-12
Steueramt	0781-9335-13
Gemeindekasse	0781-9335-14, 0781-9335-18
Rechnungsamt, Grundbucheinsichtsstelle	0781-9335-15
Hauptamt, Bauamt,Ordnungsamt	0781-9335-23
Standesamt, Hallenvermietung, Friedhofsverwaltung	0781-9335-24
Sekretariat	0781-9335-25
Telefax	0781-9335-40
E-Mail	gemeindeverwaltung@ortenberg.de
Internet	www.ortenberg.de
Förster: Peter Zink	0170-9002117
Stellvertr. Förster	0162-2535727
Jagdpächter, Florian Schüle	0170-4194605
Polizeiposten Gengenbach	07803/96620

Allgemeine Öffnungszeiten

Montag – Freitag	08:00 – 12:00 Uhr
Mittwoch	08:00 – 12:00 Uhr und 14:00 – 19:00 Uhr

Schule

Von-Berckholtz-Schule	0781 - 33 06 7
Hausmeister	0160 - 97784294

Kindertagesstätte

Kindertagesstätte St. Elisabeth 0781 - 31 37 6

Kirche

Katholisches Pfarramt St. Bartholomäus	0781 - 32 17 3
Ev. Pfarramt Auferstehungsgemeinde	0781 - 31 10 9

Soziales

Dorfhelferinnenstation Einsatzleitung:
Barbara Armbruster 07835 - 63 12 84
SoNO siehe Vereinsmitteilungen

Abfallabfuhr

Hotline für Abfallgebühren und Behälterbestellungen 0781/805-6000
Infotelefon 0781 - 80 59 60 0

Donnerstag, 04.02.2021 gelber Sack (s. auch Abfallkalender)

Kork- und Batteriesammelstelle **Rathaus**

Militärische Übungen – Truppenübungen der Bundeswehr

Zur Information der Bevölkerung hat uns das Bundesamt für Infrastruktur, Umweltschutz und Dienstleistungen der Bundeswehr über folgende Truppenübungen informiert:

Art der Übung:	Gefechtsdienst der Heeresaufklärungstruppe „LYNX III“
Zeitraum:	01.02.2021, 12:00 Uhr – 04.02.2021, 12:00 Uhr
Übungsraum:	Ortenaukreis, Kreis Emmendingen, Kreis Freiburg
Truppenstärke:	50 Soldaten, 20 Fahrzeuge Verwendung von Übungsmunition

Schnee von Morgen – Informationen zu Winterdienst und Räumpflicht

Romantische Winterlandschaft für die Einen – Ärgernis für die Anderen: Welche Straßen muss die Gemeinde räumen? Wer ist für die Gehwege verantwortlich? Wann muss der Gehweg frei sein? Viele Fragen sind mit dem Winterdienst verbunden – hier einige Antworten:

1. Allgemeines

Einer Gemeinde obliegt nach dem Straßengesetz Baden Württemberg die Streu- und Räumpflicht innerhalb geschlossener Ortslagen. Der gesetzliche Umfang ist in § 41 Abs. 1 StrG festgelegt. So sind Straßen innerhalb geschlossener Ortslagen im Rahmen des Zumutbaren zu räumen, zu bestreuen, soweit dies aus polizeilichen Gründen geboten ist.

Eine Räum- und Streupflicht besteht danach für Gehwege und – sofern keine Gehwege vorhanden sind – für Gehbahnen, nicht aber ohne weiteres für die Fahrbahnen.

Bitte verhalten Sie sich als Verkehrsteilnehmer daher „winterfest“, d. h. den Witterungsverhältnissen angepasst, vorsichtig und aufmerksam.

Haben Sie bitte auch Verständnis dafür, dass im Winter die Straßen und Wege unserer Gemeinde nicht immer so komfortabel zu nutzen sind wie bei „normalen“ Witterungsverhältnissen.

Beeinträchtigungen sind naturbedingt unvermeidbar.

2. Winterdienst für Fahrbahnen

Für die Fahrbahnen besteht die Räum- und Streupflicht **nur an gefährlichen und gleichzeitig verkehrswichtigen Stellen**und nur für den allgemeinen Tagesverkehr.

Eine gefährliche Stelle liegt dann vor, wenn aufgrund der Anlage oder Beschaffenheit der Straße auch für den sorgfältigen Kraftfahrer nicht ohne weiteres eine Gefahr erkennbar ist. Verkehrswichtig heißt, dass die Straße eine wichtige Verbindungsfunktion hat (klassifizierte Straßen, Hauptverkehrsstraßen) oder dort ein besonderer Verkehr stattfindet (z.B. wichtige Buslinien).

Für alle Fahrbahnen auf Nebenstraßen und Wohnstraßen besteht - auch unabhängig von der Längsneigung (Steigung/Gefälle) - grundsätzlich keine Räum- und Streupflicht!

Auch auf Fahrbahnen, für die eine Räumpflicht besteht, müssen nur jene Gefahren beseitigt werden, die für Verkehrsteilnehmer auch dann bestehen wenn diese die erforderliche, den Witterungsverhältnissen angepasste Sorgfalt aufwenden. Straßenverhältnissen wie außerhalb von Winterwettersituationen („schwarze Straßen“) müssen nicht geschaffen werden.

Dennoch wird die Gemeinde bemüht sein, den Winterdienst auch über dieses Mindestmaß hinaus durchzuführen, z. B. auf den Sammelstraßen in den Wohngebieten, an den Steigungs- und Gefällstrecken, auf den von Schülern und Kindergartenkindern benutzten Straßen und Radwegen oder auch erweitert bei extremen Wettersituationen und nachrangig auf anderen Straßen.

Natürlich räumt das Räumfahrzeug auch Straßen mit, die „zufälligerweise“ auf dem Weg zu den zu räumenden Gefällstrecken oder Schulwegen im Wohngebiet liegen, auch wenn für diese keine Verpflichtung besteht.

Bitte beachten Sie beim Parken Ihrer Fahrzeuge auf den Straßen aber, dass auf der Fahrbahnen ausreichend Platz für die Räumfahrzeuge verbleibt!

Die Räum- und Streupflichten bestehen regelmäßig zur Gewährleistung eines sicheren Hauptberufsverkehrs und an Feiertagen für die Zeit des normalen Tagverkehrs und bei extremen Wetterverhältnissen (z. B. starkem Schneefall, Eisregen) auch nur ab dem Zeitpunkt ab dem sich das Wetter wieder „beruhigt“ hat.

Da zur Reduzierung des Personalaufwandes das Räumfahrzeug der Gemeinde ohne Beifahrer eingesetzt wird, ist dies für den jeweiligen Fahrzeuglenker mit höheren Risiken verbunden. Bitte haben Sie daher Verständnis, wenn – wie dies ganz überwiegend in anderen Gemeinden auch der Fall ist - Straßen, die ein Wenden oder Rückwärtsfahren des Räumfahrzeugs erfordern, grundsätzlich nicht mehr oder nur nachrangig zu einem späteren Zeitpunkt geräumt werden können.

Diese Vorgehensweise entspricht nicht nur den gesetzlichen Anforderungen und der aktuellen Rechtsprechung, sondern wird auch ausdrücklich von den verschiedensten Interessensgruppen, Verbänden/Vereinen und Institutionen empfohlen. Exemplarisch seien hier das Umweltbundesamt, das Öko-Institut und der ADAC genannt. Sie entspricht auch der Praxis in vielen Gemeinden, gerade auch in schneereicheren Regionen.

3. Winterdienst für den Fußgängerverkehr

Mit der sog. Streupflichtsatzung vom 20. November 1989 wurde die Verpflichtung Gehwege zur reinigen, bei Schneeanhäufungen zu räumen sowie bei Schnee- und Eisglätte zu bestreuen auf die jeweiligen Anlieger übertragen. Falls Gehwege auf keiner Straßenseite vorhanden sind betrifft dies Flächen auf der Fahrbahn in einer Breite von 1,50 m. Dies gilt auch für Treppen in Gehwegen. **Bitte beachten Sie,**

Ihr Ansprechpartner für private Anzeigen:

ANB-Reiff Verlag, Marlener Straße 9, 77656 Offenburg
Telefon: 07 81 / 5 04-14 55, Telefax: 07 81 / 5 04-14 69
E-Mail: anb.anzeigen@reiff.de/www.anb-reiff.de
Anzeigenschluss: Dienstag, 16.00 Uhr

Für gewerbliche Anzeigen und Beilagen:

Frau Silke Wickert
Telefon: 07 81 / 5 04-14 52
Telefax: 07 81 / 5 04-14 69
E-Mail: silke.wickert@reiff.de

Zustellprobleme: Tel. 0781/504-5566, anb.zustellung@reiff.de

Aboservice: Tel. 0781/504-5566, anb.leserservice@reiff.de

dass der weggeräumte Schnee nicht auf die Fahrbahn geworfen oder dort abgelagert werden darf!
Anlieger im Sinne dieser Satzung sind die Eigentümer und Besitzer (z.B. Mieter und Pächter) von Grundstücken, die an der Straße liegen oder eine Zufahrt oder einen Zugang haben.
Nicht notwendig ist das Reinigen oder Streuen auf Gehwegen und Treppen ohne notwendige Erschließungsfunktion, die z. B. nur eine Abkürzung bieten oder nur eine „Freizeitfunktion“ haben.
Diese Gehwege müssen werktags ab 7:00 Uhr, sonn- und feiertags ab 9:00 Uhr geräumt und gestreut sein. Wenn nach diesem Zeitpunkt Schnee fällt oder Schnee- bzw. Eisglätte auftritt, ist unverzüglich, bei Bedarf auch wiederholt zu räumen und streuen. Diese Verpflichtung besteht tagsüber bis 20:00 Uhr.
Diese Verpflichtung besteht für die Gemeinde selbst wenn Sie Anlieger und somit gemäß der Satzung verkehrssicherungspflichtig ist! Außerdem sind Fußgängerüberwege über die Fahrbahnen von der Gemeinde zu reinigen und zu bestreuen.
Die Benutzung von Fußgängerwegen außerhalb der geschlossenen Ortslage erfolgt auf eigenes Risiko, denn hierfür besteht grundsätzlich keine Pflicht für Räum- und Streumaßnahmen.
4. Eiszapfen
Neben dem Schnee auf Gehwegen können auch Eiszapfen an Dächern problematisch werden. Als Eigentümer sind Sie verpflichtet Eiszapfen regelmäßig zu entfernen. Wird ein Auto durch einen abfallenden Eiszapfen getroffen, müssen Sie Schadensersatz zahlen. Werden Menschen verletzt, kann Schmerzensgeld gefordert werden.

SENIOREN-HILFE "CORONA"

Ortenberg

Liebe Seniorinnen und Senioren,
nach wie vor bietet die Seniorenhilfe mit jungen Mitbürgern, die ehrenamtlich Hilfsdienste leisten, an. Wenn Sie eine Einkaufs-Hilfe o.ä. brauchen - dann melden Sie sich bei der Gemeindeverwaltung Ortenberg oder bei Julia Klumpp. Finanziert wird dieser Service von der Gertrud-von-Ortenberg-Bürgerstiftung.
Die Gemeindeverwaltung vermittelt unkompliziert und schnellstmöglich eine Hilfsperson, wenn Sie Hilfe brauchen und kümmert sich um eine entsprechende Unterstützung!

Melden Sie sich bei julia.klumpp@ortenberg.de oder rufen Sie an unter
Tel. 0781/ 970595-34.

Mitteilungen Landratsamt Ortenaukreis

Werden Sie Veranstalter von Donnerstags in der Ortenau – Genuss mit allen Sinnen 2021
Der „Donnerstag in der Ortenau“ ist ein beliebter Event-Tag im Kreisgebiet, der Kultur mit Kulinarik verbindet. Kennen Sie besondere Ecken und Plätze oder außergewöhnliche Persönlichkeiten im Ortenaukreis, die den meisten vielleicht noch unbekannt sind oder haben Sie selbst Freude daran Ihr Wissen zu teilen und Veranstaltungen zu organisieren? Was versteckt sich in Ihrem Hinterhof und was begeistert Sie in Ihrem Beruf oder in Ihrer Freizeit? Dann melden Sie sich gerne bei uns und werden Teil der DORT-Veranstaltungsreihe von Anfang Mai bis Ende Dezember 2021!
Egal ob Privatperson, Vereinsgruppen oder Kommunen, alle Veranstaltungen rund um Kulinarik und Kultur sind willkommen. Bitte beachten sie dabei, die allgemeinen Corona-Bestimmungen einzuhalten. Kriterien für eine Aufnahme sind u. a. ob die Veranstaltung im Freien ausgetragen werden kann, eine ausreichende Frischluftzufuhr gewährleistet ist, der Mindestabstand eingehalten werden kann oder auch ob eine Online-Ausführung der Veranstaltung möglich sein wird.
Interesse geweckt? Dann melden Sie sich bis zum 31.01.2021 bei der Tourismusabteilung des Landratsamtes Ortenaukreis unter tourismus@ortenaukreis.de oder unter Telefon 0781 8051737. Weitere Informationen und das Anmeldeformular erhalten Sie auch unter https://www.ortenau-tourismus.de/unsere-region/Aktuelles.

Online- Seminar „Instagram- die Marketingmacht der Bilder“
Das Amt für Landwirtschaft lädt Urlaub auf dem Bauernhofanbieter, Direktvermarkter und bäuerliche Gastronomen zu dem Online Seminar am 18. Februar 2021 um 15:30 Uhr ein. Seit einiger Zeit wächst das Soziale Netzwerk „Instagram“ schneller als Facebook – und das bei einer großen, im Vergleich dazu jüngeren Zielgruppe.
Wer die Plattform für seine Gäste- und Kundenkommunikation nutzen möchte, steht vor vielen Fragen: Wie kann ich das Soziale Netzwerk für mein Unternehmens-Marketing nutzen? Wie baue ich mein individuelles Netzwerk auf und finde bei über 1 Milliarde User mein Follower? Mit welchen Inhalten kann ich punkten? Und wie schreibe ich passende Texte und finde wirksame Hashtags?
Diese und viele weitere Fragen zu Instagram beantwortet Referent Andreas Pfeifer von der Marketingberatung „Die Heldenhelfer“. Die Teilnehmenden lernen, wie sie Schritt für Schritt ihren eigenen Account anlegen bzw. ihren vorhandenen Account optimieren können.
Unter anderem werden diese Themen behandelt:
• Business-Account anlegen
• Sichtbarkeit erzeugen
• Account wirkungsvoll bespielen
• Die wichtigsten Merkmale und Einstellungen
• Do‘s und Dont‘s für den perfekten Auftritt als Hofbetreiber
Für das Online-Seminar fällt ein Kostenbeitrag in Höhe von 12 €uro an. Eine Anmeldung bis 8. Februar 2021 ist erforderlich unter Tel. 0781 805 7100 oder per E-Mail an landwirtschaftsamt@ortenaukreis.de

Ortenauer Gastronomiekampagne „Lust auf...“
Zahlreiche Gastronomen haben tolle Konzepte entwickelt und bieten weiterhin leckere Speisen zum zuhause genießen

an. Um die Ortenauerinnen und Ortenauer weiterhin mit kulinarischer Abwechslung zu verwöhnen, startet die Tourismusabteilung des Landratsamts die Gastronomiekampagne „Lust auf...?“. Dabei bieten die Ortenauer Gastronomen im Rhythmus von zwei Wochen, Gerichte zu verschiedenen Themen an. Gestartet wird am 25.01.2021 mit der Devise „Lust auf... was Wildes?“. Das gesamte Angebot an Wild-Gerichten sowie alle Infos zu den Betrieben und zur Kampagne werden auf der Tourismuswebsite www.ortenau-tourismus.de/zusammenhalten/lust-auf veröffentlicht. Gastronomen, die sich beteiligen möchten, können sich unter tourismus@ortenaukreis.de melden.

Agentur für Arbeit

Die Agentur für Arbeit Offenburg informiert
Deutsch-französische Berufsberatung im Berufsinformationszentrum (BiZ)
Grenzen überschreiten für Bildung und Studium
Am Donnerstag, den 4.2.2021 informiert eine französische Berufsberaterin aus Straßburg, in telefonischen Gesprächen bzw. Video Call (ca. 45 Minuten) von 10 bis 16 Uhr über Ausbildungs- und Studienmöglichkeiten in Frankreich.
Die oberrheinische Region bietet auch grenzüberschreitend hervorragende Möglichkeiten zur Ausbildung und Erweiterung des persönlichen Horizonts. Mit einem Berufs- oder Studienabschluss in Frankreich vertieft man zudem Kenntnisse von Sprache und Kultur des regional wichtigsten Nachbarn.
Interessierte Schülerinnen und Schüler können einen kostenlosen Termin per E-Mail vereinbaren: offenburg.biz@arbeitsagentur.de. Bitte geben Sie unbedingt eine Telefonnummer an, unter der man Sie erreichen kann.BiZ@arbeitsagentur.de
Es sollten gute Französischkenntnisse vorhanden sein.

Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst Baden-Württemberg

Land schreibt erneut Preis für Kleinkünstlerinnen und Kleinkünst-ler aus – Bewerbungsschluss am 31. März 2021
Staatssekretärin Olschowski: „Der baden-württembergische Kleinkunstpreis ist gerade in schwierigen Zeiten ein wichtiges Zeichen für die Szene“
Preise in Höhe von insgesamt bis zu 22 000 Euro werden vergeben
Um den Kleinkunstpreis des Landes können sich Künstlerinnen und Künstler aus Baden-Württemberg noch bis zum 31. März 2021 bewerben. „Wir wollen in der herausfordernden Zeit der Corona-Pandemie auch ein Signal des ‚Mutmachens‘ setzen“, sagte Kunststaatssekretärin Petra Olschowski am Freitag (22. Januar) in Stuttgart.
Das Kunstministerium schreibt den Wettbewerb um den Kleinkunstpreis 2021 in Kooperation mit der Staatlichen Toto-Lotto GmbH Baden-Württemberg aus. Er richtet sich an Künstlerinnen und Künstler aller Sparten. Die Bewerberinnen und Bewerber sollten mindestens 16 Jahre alt sein und aus Baden-Württemberg kommen.
Vergeben werden bis zu drei mit 5.000 Euro dotierte Hauptpreise und ein Förderpreis in Höhe von 2.000 Euro, welche gemeinsam vom Land und der Staatlichen Toto-Lotto GmbH Baden-Württemberg getragen werden. Seit 2010 kann zusätzlich eine Persönlichkeit aus dem Bereich der Kleinkunst in Baden-Württemberg mit einem Ehrenpreis ausgezeichnet werden. Das Preisgeld des Ehrenpreises in Höhe von 5.000 Euro stiftet die Staatliche Toto-Lotto GmbH Baden-Württemberg.
Eine Jury - bestehend aus Künstlerinnen und Künstlern, Kritikern und Veranstaltern - wählt die Preisträgerinnen und Preisträger aus. Die Verleihung erfolgt im Rahmen einer öffentlichen Veranstaltung, die für den 12. Oktober 2021 in der Württembergischen Landesbühne in Esslingen geplant ist. Bewerbungsschluss ist der 31. März 2021.
Wichtiger Baustein der Kulturförderung des Landes
Der Kleinkunstpreis Baden-Württemberg ist ein wichtiger Bestandteil der Kultur-förderung des Landes. Der Wettbewerb wird vom Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst und der Staatlichen Toto-Lotto GmbH Baden-Württemberg finanziert. Weitere Partner sind der Südwestrundfunk (SWR) und die Landesar-beitsgemeinschaft der Kulturinitiativen und Soziokulturellen Zentren.
Preise aus dem Jahr 2020
Die Preise aus dem Jahr 2020 werden aufgrund der Auswirkungen der Corona-Pandemie ebenfalls am Dienstag, 12. Oktober 2021 in der Württembergischen Landesbühne in Esslingen verliehen. Sie gingen an die gebürtige Schwarzwälderin Magdalena Ganter, das „Satire-Kollektiv“ Luksan Wunder aus Freiburg und Berlin sowie den Freiburger Poetry-Slammer und Autor Sebastian Lehmann. Der ausgelobte Förderpreis ging an die Musikkabarettisten Dietlinde Ellsässer und Jakob Nacken aus Tübingen.
Mit dem zum elften Mal vergebenen Ehrenpreis wurde der Kabarettist Thomas Reis aus Freiburg gewürdigt. Bisherige Preisträger dieser Kategorie waren der Kabarettist Uli Keuler sowie posthum der Liedermacher Christof Stählin, die Kabarettistin und Sängerin Maren Kroymann, die Kabarettisten Matthias Deutsch-mann, Thomas Freitag, Georg Schramm, Mathias Richling, das Grachmusikoff Trio, der badischen Mundartdichter Harald Hurst und der Shakespeare Solo Ko-mödiant Bernd Lafrenz. Der Ehrenpreis geht an Persönlichkeiten, die sich um die Kleinkunst im Lande verdient gemacht haben.
Bewerbungsunterlagen
Informationen sowie das Bewerbungsformular werden im Internet unter www.kleinkunstpreis-bw.de bereitgestellt.
Informationen können auch über die Geschäftsstelle des Kleinkunstpreises der Landesarbeitsgemeinschaft der Kulturinitiativen und Soziokulturellen Zentren (LAKS Baden-Württemberg e.V.), Alter Schlachthof 11, 76131 Karlsruhe (Tel.: 0721/470 419 10, Fax.: 0721/470 419 11) bezogen werden.

Kindergarten, Schule und Weiterbildung

Erich-Kästner-Realschule Offenburg

Erich-Kästner-Realschule auf dem Weg zur Bläserklasse
Freude am Lernen, ein Gefühl des Miteinanders, respektvoller Umgang und Rücksichtnahme sind wichtige Ziele im Schulalltag. Auch die Erich-Kästner-Realschule Offenburg hat sich diese Ziele auf die Fahne geschrieben und dabei einen Schwerpunkt auf den musisch-künstlerischen Bereich gelegt. Gemeinsam mit den Kooperationspartnern Musikschule Offenburg und der Stadtkapelle Offenburg möchte die Erich-Kästner-Realschule ab dem kommenden Schuljahr 2021/2022 eine Bläserklasse als besonderes Angebot für die fünften und sechsten Klassen einrichten.
Dabei bilden die Kinder einer neuen Klasse 5 von Anfang an ein Orchester und jedes Kind erlernt ein Instrument. Vorkenntnisse sind nicht nötig. Der Unterricht wird dabei

motivierender und effektiver. Ein gewünschter Nebeneffekt ist dabei, dass Kinder, die eine Bläserklasse besuchen, ihre Aufmerksamkeitsfähigkeit und ihr Sozialverhalten verbessern können.
Das Angebot ist nicht kostenfrei, doch kann die Schule durch die Unterstützung der Kooperationspartner und des Fördervereins der Erich-Kästner-Realschule die Kosten so halten, dass die monatlichen Gebühren möglichst gering bleiben. Weitere Vergünstigungen können eventuell von einzelnen Familien genutzt werden.
„Wir möchten es jedem Kind möglich machen in seiner Schullaufbahn mindestens ein Instrument kennen zu lernen und zu erfahren, wie wertvoll es ist mit anderen zu musizieren." So der federführende Musiklehrer Dennis Droll, der bereits viel Vorerfahrung durch seine Arbeit als Dirigent der Stadtkapelle Kenzingen und in diversen Jugendorchestern mitbringt. Tatkräftig unterstützt wird er durch die Musiklehrer Ralf Kempf, Andreas Deges, Jonas Käshammer und Daniel Doll, die sich ebenfalls in der Offenburger Musiklandschaft einen Namen gemacht haben.
Interessierte Eltern können sich jederzeit an die Schule wenden und erhalten dort umfangreiche Informationen.
„Wir sind gespannt und freuen uns sehr auf diesen neuen Schritt und auf jeden Schüler und jede Schülerin, der bzw. die mit uns diesen Weg gehen möchte."

Haus- und Landwirtschaftliche Schulen Offenburg

Informationsabend an den Haus- und Landwirtschaftlichen Schulen Offenburg
Zähringerstraße 41 (Kreisschulzentrum), Dienstag, 02.02.21 ab 18:30 Uhr virtuell
Nachhaltig positiv steht es um die berufliche Zukunft von Schülerinnen und Schülern, wenn sie eine solide Ausbildung haben. An den Haus- und Landwirtschaftlichen Schulen Offenburg werden vielfältige Bildungswege geboten. An diesem digitalen Informationsabend gibt es hierzu Information, Videokonferenz und Beratung per Chat in kompakter Form.
SchülerINNEN mit Hauptschulabschluss können sich weiterqualifizieren und die Fachschulreife (Mittlere Reife) erwerben an den **zweijährigen Berufsfachschulen** mit Profil „Gesundheit und Pflege" oder „Ernährung und Hauswirtschaft". Hier wird die Allgemeinbildung vertieft und erfolgt zusätzlich eine grundlegende berufsvorbereitende Ausbildung für alle Berufe im Bereich Gesundheit und Pflege, Hauswirtschaft und Sozialpädagogik.
Für Besitzer eines Mittleren Bildungsabschlusses (Realschüler, Gymnasiasten, 2jähr. Berufsfachschüler) bieten wir verschiedene Wege der Höherqualifizierung bis hin zum Abitur:

- Am einjährigen **Berufskolleg für Ernährung und Erziehung** (BKEE) werden fachtheoretische und praktische Grundkenntnisse zur Haushaltsführung und Vorbereitung auf pflegerische und sozialpädagogische Berufe mit einer Vertiefung der Allgemeinbildung vermittelt. Das BKEE ist u.a. die Voraussetzung für die Ausbildung zum/zur Hauswirtschaftlichen Betriebsleiter/in.
- Mit dem einjährigen **Berufskolleg für Gesundheit und Pflege I** (BKP I) wird der Akzent stärker auf Naturwissenschaften und auf spätere Gesundheitsberufe gelegt und bietet einen soliden Einstieg in die Gesundheits- und Pflegeberufe. Für eine anschließende duale Ausbildung zur ArzthelferIn oder Krankheits- und GesundheitspflegerIn ist dies die ideale Vorbereitung.
- Darauf aufbauend führt das **Berufskolleg für Gesundheit und Pflege II** (BKP II) in einem Jahr zur **Fachhochschulreife.** Neben der Studienberechtigung wird eine anspruchsvolle Qualifikation in Ernährungsfragen, Hygiene und moderner Pflege geboten.
- Das **Berufskolleg für Biotechnologische Assistenten** (BKBT) bietet eine abgeschlossene Berufsausbildung und gleichzeitig den Erwerb der **Fachhochschulreife**. Biotechnologische Assistenten arbeiten in den Laboren von Forschungsinstituten und in der biotechnischen oder pharmazeutischen Industrie. Oft ist diese Ausbildung aber auch Grundstein eines späteren Studiums.
- In drei Jahren erwerben die Absolventen mit mittleren Bildungsabschlüssen die **allgemeine Hochschulreife(Abitur)** an einem unserer beiden beruflichen Gymnasien, in denen neben den Profilen die Fremdsprachen (Englisch, Französisch, Spanisch, Italienisch) sowie Musik und Bildende Kunst geboten ist:
- Das **Biotechnologische Gymnasium (**BTG) bietet eine topmoderne naturwissenschaftliche Bildung mit hervorragenden Studienaussichten für z. B. Biotechnologie, Medizin, Mikrobiologie
- oder Nanotechnologie.

Das **Ernährungswissenschaftliche Gymnasium** (EG) vereint naturwissenschaftlich-technische mit sozial- und wirtschaftswissenschaftlichen Disziplinen. Die Schwerpunkte sind Chemie, Ernährungslehre und Biologie. Für ein Medizin- oder Psychologiestudium ist das EG eine ausgezeichnete Vorbereitung.
Wer also Pläne für eine schulische und berufliche Zukunft schmieden will, sollte am **Dienstag, 02. Februar 2021, 18:30 Uhr** die Homepage www.hls-og.de der Haus- und Landwirtschaftlichen Schulen Offenburg besuchen.

Gewerblich-Technische Schule Offenburg

Infoveranstaltungen der Gewerblich-Technischen Schule Offenburg dieses Jahr online
Die Gewerblich-Technische Schule Offenburg bietet für die Schularten »Technisches Gymnasium«, »Berufskolleg«, »Berufsfachschulen«, »Fachschulen für Technik« sowie für den »Übergangsbereich« virtuelle Informationsmöglichkeiten sowie Sprechstunden an.
Statt der traditionellen Informationsveranstaltung geht die Gewerblich-Technsiche Schule Offenburg aufgrund der Corona-Pandemie neue Wege und bietet auf virtuellen Wege das vielfältige Schulangebot an.
Am Samstag, 30. Januar stellt das Technische Gymnasium seine Profilfächer mittels virtueller Konferenzen und Chats vor. Das dreijährige **Technische Gymnasium** (Mechatronik) führt mit den Profilfächern Elektro- u. Metalltechnik in drei Jahren zur Hochschulreife, mit der grundsätzlich die Zulassung zu allen Studiengängen an Universitäten, Fachhochschulen und Berufsakademien in der Bundesrepublik möglich ist.
Zur gleichen Qualifikation führt das **Informationstechnische Gymnasium** mit einem Schwerpunkt auf Theorie und praxisorientierter Anwendung von Computern und Netzwerken.
Eine interessante Kombination aus Technik und Betriebswirtschaftslehre führt beim **Gymnasium Technik und Management** zur allgemeinen Hochschulreife und bereitet auf Studiengänge zum Wirtschaftsingenieur vor.
Das **Einjährige Berufskolleg zum Erwerb der Fachhochschulreife** baut auf der mittleren Reife und einer abgeschlossenen Berufsausbildung auf. Es führt in einem Jahr

zur Fachhochschulreife, mit der alle Studiengänge an jeder Hochschule belegt werden können.
Schülern mit mittlerer Reife steht das **Einjährige Technische Berufskolleg I** 1BK1T offen. Dieses Berufskolleg mit dem Schwerpunkt „Multimedia, Präsentation und Informationstechnik“ stellt eine solide Grundlage für den Einstieg in entsprechende Berufe dar.
Auf das 1BK1T aufbauend, führt, bei Erfüllung der Aufnahmebedingungen, nach einem weiteren Jahr das **„Einjährige Technische Berufskolleg II“** zur Fachhochschulreife (Baden-Württemberg).
Große Nachfrage erfährt auch die **zweijährige Vollzeitweiterbildung in der Fachrichtung Elektrotechnik** sowie die **dreieinhalbjährige berufsbegleitende Fachrichtung Automatisierungstechnik/Mechatronik**. Voraussetzung für die Technikerschulen ist eine abgeschlossene Berufsausbildung sowie eine Berufserfahrung von 18 Monaten (Vollzeit) beziehungsweise 9 Monaten (Teilzeit). Die Gewerblich-Technische Schule Offenburg ist Industrie 4.0 Standort des Landes Baden-Württemberg mit auf dem neusten technischen Stand ausgerüsteten Grundlagenlaboren und einer industriellen Lernfabrik, an welcher die angehenden Techniker ausgebildet werden.
Weitere Informationen sowie Zugang zu den virtuellen Informationsmöglichkeiten sowie Sprechstunden gibt’s im Internet unter www.gs-offenburg.de, telefonisch 0781-8058300 und per Mail: info@gs-offenburg.de.

Montessori Zentrum Ortenau e.V.

Online-Informationsveranstaltung für Eltern der 4. Klasse vom Montessori Zentrum Ortenau e.V.
Termin: Mittwoch, 03.02.2021 um 19.00 Uhr
Herzliche Einladung an Eltern, die neue Gemeinschaftsschule im Montessori Zentrum in Offenburg kennenzulernen. Fragen Sie sich: Welche weiterführende Schule passt zu unserem Kind? Welche Möglichkeiten gibt es für uns?
In der neuen MZO-Gemeinschaftsschule erwarten die 5. Klässler*innen eine zukunftsweisende Lernkultur und einen inspirierenden Lernort in einer starken Gemeinschaft. Auch Quereinsteiger-Schüler*innen sind herzlich willkommen.
Während dem Info-Abend wird die Montessori-Pädagogik, die Arbeitsweise und die Schule vorgestellt. Schulleiterin, Tanja Brettschneider und der Geschäftsführer, Johannes Wilhelmi, stehen Ihnen für Fragen zur Verfügung. Im Anschluss an die Veranstaltung können die Teilnehmer*innen Termine für Einzelgespräche und Besichtigungstermine der Schule vereinbaren.
Bitte melden Sie sich per Mail bis zum 01. Februar 2021 an: events@mz-o.de

Clara-Schumann-Gymnasium Lahr

Virtuelle Infoveranstaltung am Clara-Schumann-Gymnasium am 19.02.2021, 18.00 Uhr.
Wechsel in die fünfte Klasse – welche Schule passt zu meinem Kind?
Für diejenigen Kinder, die derzeit die vierte Klasse besuchen, steht die Entscheidung an, welche Schulform und welche Schule sie ab dem kommenden Schuljahr besuchen sollen.
In einer virtuellen Infoveranstaltung können sich Schüler der vierten Grundschulklassen und ihre Eltern gemeinsam über die Schule und ihre Angebote informieren. Das Clara-Schumann-Gymnasium stellt ihr Programm und ihr Bildungsangebot vor und informiert über das musikalische und das naturwissenschaftliche Profil. Erläutert wird auch, wie der Stundenplan der zukünftigen Fünftklässler am CSG aussehen wird.
Eltern und Schüler, die am virtuellen Infoabend teilnehmen möchten, werden gebeten sich bis spätesten Freitag, 12.02.2021 unter Bekanntgabe ihrer Mail Adresse und ihrer Telefonnummer im Sekretariat anzumelden.
Telefon: 07821/92910
E-Mail: poststelle@aufbaugym-lr.kv.bwl.de
Homepage: https://www.csg-lahr.de
Die Anmeldegespräche sind für **Montag, 01. März 2021 bis Mittwoch 03. März 2021, jeweils von 13.30 bis 16.30 Uhr geplant.** Im Moment wird davon ausgegangen, dass die Gespräche
unter Einhaltung der Corona-Regeln direkt im CSG stattfinden können. Wir bitten darum, dass jeweils nur ein Elternteil und Kind an dem Gespräch teilnehmen.
Um die Kontakte an den Anmeldetagen so gut es geht zu minimieren, werden interessierte Eltern gebeten, die erforderlichen Anmeldeunterlagen bis spätestens 22. Februar 2021 per Post
oder per E-Mail im Sekretariat einzureichen. Weitere Informationen und Anmeldeformulare können unter https://www.csg-lahr.de/wege-zum-abitur abgerufen werden.

Gewerbliche Schule Lahr

<u>Online-Infotage an der Gewerblichen Schule Lahr</u>
An zwei Informationstagen stellt die Gewerbliche Schule Lahr ihr attraktives
Bildungsangebot für Schüler*innen mit Hauptschulabschluss und Mittlerem
Bildungsabschluss (GS, RS, WRS, HS, Versetzung in 11. Klasse Gymnasium) vor.
Hierbei soll über die vielfältigen Möglichkeiten der weiterführenden Schularten informiert werden, um den Schüler*innen somit eine Entscheidungshilfe für den Einstieg in das Berufsleben oder den Übergang an eine aufbauende bzw. berufsvorbereitende Schulart zu geben.
Coronabedingt wird die Informationsveranstaltung in diesem Jahr online über die Schulhomepage www.gs-lahr.de an zwei Tagen durchgeführt. Die verschiedenen Schularten werden durch Vorträge, Präsentationen und virtuelle Rundgänge vorgestellt.
<u>Informationstag 1</u>: Dienstag, 02.02.2021, 16-20 Uhr
Für Schüler*innen mit Mittlerem Bildungsabschluss zu den Schularten Berufliches Gymnasium (TG) u.a. mit dem Profil Gestaltungs- und Medientechnik sowie verschiedenen Berufskollegs u.a. den dreijährigen dualen Berufskollegs für Kfz- und Metalltechnik und dem dreijährigen Berufskolleg für Grafik-Design.
<u>Informationstag 2</u>: Dienstag, 09.02.2021, 18-20 Uhr
Für Schüler*innen mit Hauptschulabschluss zu den Schularten Einjährige Berufsfachschule u.a. in der Fachrichtung Körperpflege (Frisör*in) und Zweijährige Berufsfachschule.
Bei individuellem Beratungsbedarf zu den einzelnen Schularten besteht die Möglichkeit sich über E-Mail oder Telefon an das Schulsekretariat zu wenden oder gerne auch persönlich zu den regulären Öffnungszeiten nachzufragen.

Berufliche Schule Achern

Einladung zum digitalen Tag der offenen Tür der Beruflichen Schulen Achern
Die Beruflichen Schulen Achern laden alle Interessierten zu

einem digitalen Tag der offenen Tür am Samstag, den 06.02.2021 von 09:00 – 12:00 Uhr ein.
Es werden u. a. folgende Schularten vorgestellt: Zweijähriges Berufskolleg für Pharmazeutisch-Technische-Assistentinnen und Assistenten (PTA) sowie das Sozial- und Gesundheitswissenschaftliche Gymnasium Profil Gesundheit. Sie haben die Möglichkeit, über Foren Fragen direkt an diesem Tag zu stellen. Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage: www.bs-achern.de. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Berufliche Schulen, Jahnstr. 4, 77855 Achern
Telefon: 07841 2024-0, Telefax: 07841 2024-4220
E-Mail: info@bs-achern.de, Internet: www.bs-achern.de

Pegasus-Fachschulen für Sozial- und Pflegberufe

Pflegeausbildungen an den Pegasus-Fachschulen für Sozial- und Pflegberufe

An den Pegasus-Fachschulen für Sozial- und Pflegeberufe in Schutterwald beginnen zum 1. April 2021 die dreijährige generalistische Ausbildung zum/zur Pflegefachmann/Pflegefachfrau sowie die einjährige Ausbildung zum/zur Altenpflegehelfer/in.

Mit dem zum 1. Januar 2020 in Kraft getretenen Pflegeberufegesetz entstand ein neues Berufsbild durch Zusammenführung der drei bisherigen Pflegefachberufe in den Bereichen der „Altenpflege“, „Gesundheits- und Krankenpflege“ und „Gesundheits- und Kinderkrankenpflege“. Die neue, generalistische Pflegeausbildung befähigt die Auszubildenden zur Pflege von Menschen aller Altersstufen in allen Versorgungsbereichen. Damit stehen den Auszubildenden im Berufsleben bessere Einsatz- und Entwicklungsmöglichkeiten offen. Aufgrund der automatischen Anerkennung des generalistischen Berufsabschlusses gilt dieser auch in anderen Mitgliedsstaaten der EU. Die zukünftigen, generalistisch ausgebildeten Pflegefachkräfte („Pflegefachfrau“ / „Pflegefachmann“) werden in der Lage sein, in allen Bereichen der Pflege- wie zum Beispiel Akutpflege im Krankenhaus, Kinderkrankenpflege, stationäre oder ambulante Langzeitpflege sowie psychiatrische Versorgung- tätig zu werden. Die Ausbildung gliedert sich in theoretischen und praktischen Unterricht. Die praktische Ausbildung wird beim stationären oder ambulanten Ausbildungsträger sowie in weiteren Einsatzbereichen innerhalb des Ausbildungsverbundes Ortenau durchgeführt. Der Unterricht findet wöchentlich an zwei feststehenden Unterrichtstagen zu je acht Unterrichtsstunden, eingerahmt von insgesamt acht Wochen Blockunterrichtseinheiten pro Ausbildungsjahr, statt.

Voraussetzung für die dreijährige Ausbildung ist der Mittlere Bildungsabschluss oder eine mindestens zweijährige abgeschlossene Berufsausbildung oder eine Ausbildung zum Altenpflegehelfer oder Krankenpflegehelfer.
Für die einjährige Altenpflegehilfeausbildung ist der Hauptschulabschluss sowie ein Praktikum in der Pflege erforderlich.

Weitere Informationen zu den Ausbildungsangeboten bei Pegasus gibt’s telefonisch unter 0781-99077131 oder 0781-99073077 sowie im Internet unter www.pegasus-fachschulen.de

Vereine und Organisationen

Feuerwehr Ortenberg
www.ffw-ortenberg.de

Einsatz 23.01.2021 - Türöffnung Bierwegle
Am Samstag, ca. 11:50 Uhr wurden wir aufgrund des Verdachts auf eine medizinische Notlage zu einer Türöffnung ins Bierwegle alarmiert. Die betroffene Person konnte jedoch selbständig ihre Wohnungstüre öffnen.

Soziales Netzwerk Ortenberg e.V.
www.sono-ortenberg.de

Impfen gegen Covid19?
Die Impfungen gegen Covid19 laufen schleppend an, Impftermine sind nicht einfach zu erhalten. Vielleicht können wir Ihnen helfen? Sie sind über 80 Jahre alt und wollen sich gerne impfen lassen, benötigen aber Unterstützung bei der Terminvergabe und/oder einen betreuten Fahrdienst zum Impfzentrum, **da dies keine Angehörigen für Sie machen können**? Bitte wenden Sie sich bei Interesse an Frau Rieder (0781/97 05 89 88 oder 0781/97 05 8999). SoNO versucht, diese Serviceleistungen unter Einhaltung der vorgeschriebenen Hygiene- Maßnahmen für Sie durchzuführen, wenn Sie dies wünschen.

Wohngemeinschaft Storchennest
Die Stelle für „unsere“ selbstverantwortete ambulant betreute Pflege- Wohngemeinschaft „Storchennest“ wurde am 17.1. im „Guller“ ausgeschrieben. Die Bewerbergespräche laufen bereits. Das Ende der Bewerbungsfrist haben wir deshalb auf den 31.1. festgelegt.

In der WG Storchennest ist nach wie vor ein Zimmer zum Bezug frei.
Pflege-und betreuungsbedürftige Interessierte zum Bezug dieses Zimmers mit barrierefreien Bad melden sich bitte bei Renate Rieder (Koordinatorin), Telefon 0781 / 97058999 oder storchennest-koordination@sono-ortenberg.de.

Projekt Nachbarschaftshilfe / ambulante Dienste
Bei Interesse an einer stundenweisen häuslichen Betreuung rufen Sie einfach unter 0781/97 05 89 88 an (Renate Rieder) oder schreiben Sie eine Email an: ambulante-dienste@sono-ortenberg.de .
Auch in Corona- Zeiten können unter Einhaltung der Hygiene- und Sicherheitsbedingungen zahlreiche Hilfen in der eigenen Häuslichkeit angeboten werden.

Grundschulbetreuung
Wenn Ihr Kind an der Grundschulbetreuung im Jahr 2020 teilgenommen hat, können Sie für ihre Lohnsteuer- bzw. Einkommensteuererklärung 2020 auf Antrag eine Bescheinigung erhalten. Schreiben Sie eine Mail, die Bescheinigung wird ihnen zeitnah zugeschickt.
Seit 11.1.2021 gibt es leider wieder nur eine Notfallbetreuung an der Grundschule. Die Betreuung durch SoNO-Mitarbeiter wird nach Rücksprache mit der Grundschule immer wieder neu angepasst. Wie geht es am 1.2.2021 weiter. Dies lag bei Redaktionsschluss noch nicht vor.

Weitere Kontaktmöglichkeiten und Informationen:
Homepage www.sono-ortenberg.de ;
Email- Adresse: info@sono-ortenberg.de ;
Tel. Nr. der Geschäftsstelle: 97 06 33 00
Die Geschäftsstelle im Untergeschoss des Rathauses hat Di und Do jeweils von 10-13 Uhr geöffnet. Ihre Anliegen außerhalb der Öffnungszeiten können Sie auf den Anrufbeantworter sprechen, ihr mitgeteiltes Anliegen wird weitergeleitet bzw. schnellstmöglich bearbeitet.
Postalisch erreichen Sie uns unter SoNO e.V., Untere Matt 5, 77799 Ortenberg

Dingeli-Spättle-Zunft Ortenberg e.V.
www.narrenzunft-ortenberg.de

Unser Spättlestorch war gleich zweimal unterwegs
Herzlichen Glückwunsch an die Eltern **Jasmin und Sven Mecklinger zur Geburt ihrer Tochter Nele.** Sie erblickte am 10.01.2021 das Licht der Welt.
Die beiden Geschwister Lara und Paul freuen sich sehr auf die spannende Zeit mit ihrer kleinen Schwester.
Ebenso beglückwünschen wir unseren **Spättlemeister Tobias Erdrich und Nicola Ruf zu ihrem ersten Kind.** Sohn Pius erblickte am 22.01.2021 um 12:52 Uhr das Licht der Welt.
Wir wünschen der Familie viel Freude mit dem kleinen Pius und eine spannende Zeit zu dritt.

Schmückt eure Fenster, Häuser und Gärten ....
Auch in diesem Jahr wollen wir selbstverständlich im Dorf dafür sorgen, dass die fünfte Jahreszeit sich auch nicht von einer Pandemie einfach absagen lässt.
Also schmückt eure Fenster, Häuser, Bäume und Gärten mit Spättlefahnen, Luftballons, Girlanden, Luftschlangen oder anderen Utensilien und gestaltet das Ortsbild etwas bunter. Das Narrenblatt verlost außerdem für alle kreativen Einsendungen an redaktion@narrenblatt-Ortenberg.de Geldpräsente und Fasents-Orden.
Wer noch Spättlefahnen benötigt, so sind noch welche im Vereinsheim vorhanden. Meldet euch einfach bei einem Mitglied des Rates.

„e gute Portion Supp“
So schwer es fällt, wird es in diesem Jahr keine gesellige Runde bei Dingeli-Supp und Schunkelmusik geben.
Ganz verzichten muss man auf die Suppe jedoch nicht. In Kooperation mit der Metzgerei Stigler bieten wir einen Lieferservice für **„e gute Portion Supp“** an. Wir laden alle Mitglieder und selbstverständlich auch die gesamte Bevölkerung ein, ihre Vorbestellungen aufzugeben, welche wir dann im Häs an die hungrigen Narren ausliefern werden. Nähere Informationen zur Vorbestellung stehen im nächsten Amtsblatt.

Fasentgemeinschaft Freies Montenegro 1907/65 e.V. Bachbrägel Montenegro

Fasent 2021
Liebe Montenegriner,
Die diesjährige Fasent kommt, wenn auch in diesem Jahr völlig anderst, langsam in Schwung. Auf Grund der Ausgangsbeschränkungen und grundsätzlichen Schulschließungen bis zum 14. Februar 2021, müssen wir leider einige Termine ausfallen lassen. Dies betrifft das Wäsche aufhängen und Narrenbaumstellen am Vogtskeller, die närrische Schulstunde, unser Besuch im Kindergarten, der „Schmutzige Donnerstag“ mit Rathausstürmung und das Narrenbaumstellen auf dem Dorfplatz.

Um dennoch präsent zu sein, werden wir in der ersten Februarwoche eine Freiluft-Ausstellung unter dem Motto “AusZeit 2021“ rund um den Vogtskeller machen. Auf großflächigen Bildern und Tafeln wird unser Johrmärkt, wie er seit 55 Jahren stattfindet, dargestellt. So mancher wird sich auf den vielen Tafeln bestimmt wiederfinden. Die Ausstellung dauert bis zu unserem Küchlesonntag, 21. Februar 2021. Genauere Infos und Bilder zur Ausstellung gibt es im kommenden Amtsblatt.

„Fasent für Kinder – AusZeit 2021“
Narri Narro liebe Kinder,
dieses Jahr ist alles anders – das macht aber nichts!
Wenn wir schon nicht zu Euch in den Kindergarten (Eltern, bitte Eure Kinder, die das noch nicht lesen können, informieren/begeistern) oder in die Schule kommen können, bringen wir Euch die Fasent und Monte einfach nach Hause. Wie? Ganz einfach!

Malt/gestaltet uns ein schönes, buntes, närrisches Bild mit Euren tollsten Erinnerungen oder Vorstellungen vom Johrmärkt, von Montenegriner oder Bachbrägel und schickt und das Bild per E-Mail.

Wir haben viele Überraschungen und Preise für Euch:
Die ersten 50 närrischen Bilder bekommen eine montenegrinische Überraschungstüte direkt nach Hause!
Die schönsten 3 Bilder werden nächstes Jahr an Monte ausgestellt.
Unter allen Einsendungen werden 10 Bilder ausgelost, die den diesjährigen Orden „Daheimfasent 2021“ erhalten.

Wichtig für Euch zu wissen:
Teilnahmeberechtigt sind alle Künstler bis maximal 14 Jahre, die in Ortenberg wohnen
Bilder an vogtvonmonte@gmail.com
Name, Adresse und Alter dazu schreiben
Einsendeschluss ist der 07.02.2021
Kontaktlose Übergabe (vor der Haustüre) ab 13.02.2021

Wir freuen uns auf Eure tollen Bilder und Ihr wisst ja: „Aber eins, aber eins, das
bleibt bestehn,...“
Und darauf ein 3-faches MONTE – NEGRO!

33 Jahre Bachbrägel
Noch ein kleiner nachträglicher Wehrmutstropfen
Am letzten Wochenende sollte eigentlich das Jubiläum “33 Jahre Bachbrägel“ mit einem großen Fest an der Brut- und Laichstätte der Illwetritsche, die Hauptnahrung der Bachbrägel, im Bachgraben gefeiert werden. Leider musste auch diese Veranstaltung abgesagt werden. 1988 mit 5 jungen Monte-Mitgliedern als Maskengruppe der Montenegriner gegründet, tragen derzeit 76 Monte-Mitglieder eine Maske.

Im Jubiläumsjahr 2021 wollen wir, wenn es die Lage wieder erlaubt, in der zweiten Jahreshälfte das 33. Bachbrägel-Wiegenfest nachholen.

“111 Jahre Freie Montenegriner 2018“

Auch vom Narrenblatt e.V. wurde 2021 ein richtig tolles Narrenblatt erstellt. Die Narrenblattredaktion hat die Vorkommnisse in 2020 gesammelt und närrisch verarbeitet. Auch aus der Bevölkerung wurde der Redaktion manche lustige Begebenheit zugetragen.

Der neue Bachbrägel-Instagram-Account hat viel Interesse geweckt, immer mehr verfolgen dem Account. Wir würden uns freuen wenn noch viele unseren Bachbrägel auf Instagram folgen würden.
Bleibt alle gesund und Ihr wisst ja: „Aber eins, aber eins, das bleibt bestehn, ...“
montenegrinische Grüße
Vogt & Rath

Ortenberger Narrenblatt e.V.

Narrenblatt Verkauf - ab heute -
Das Narrenblatt liegt ab heute in den Geschäften für den Verkauf aus. Einen Straßenverkauf wie in den vergangenen Jahren wird es so leider nicht geben können. Die Gründe sind vermutlich allen bewusst. Das Narrenblatt könnt ihr in den folgenden Ortenberger Geschäften erwerben:
Metzgerei Krone, Bäckerei Lang & Bäckerei Lang Netto, Fahrrad Ortenberg (Poststelle), Enoteca
Viel Spaß beim lesen,
das Narrenblatt-Team

Daheimfasent 2021
Fir manche isch die Zit vergnüglich, un ganz un gar nit betrüblich, ei mol im Johr verrückt – beglückt, un iwwerzwerch in d`Zukunft blickt!
Die Strohpupp griegt ä extra Platz, un schaut ganz listig mit ihrer Fratz, mit Luftballone un Bendel, die Fahne ghisst, dass widder richtig Fasent isch.
De Vorgarde ziere mit allem mögliche Plunder, dass es alli sehn, wo gehen ruff un nunder, es brucht kei Wettbewerb gähn, wer s schöner kann, Hauptsach, es isch iberhaupt was närrisches dran.
Liebe Ortenberger, wir bitten euch höflich un ganz bescheiden, probiert es wirklich, euch zu verkleiden.
Setzt de Fasenthut uf de Kopf un die alt Jack an, wenn au fehlt ä Knopf!
Die Narreblatt Redaktion denkt schon weit voraus ein Jahr, denn es soll gebe ne Ausgabe Narreblatt vom „Unmögliche Jahr“
Mir bruche Bilder vun de Narre zu Haus,
dene nit gehen die Ideen aus.
D`Familie um de Tisch bim Fasentküchle esse, un große, runde Berliner derf mer au nit vergesse, sogar Herzhaftes kann mer selber mache,
un süße Stückle derf mer au vernasche.
Mir wisse genau, eich fällt was ein, ein Bild gmacht un ins Netz hinein! Des geht ganz schnell un tut nit weh, unter redaktion@narrenblatt-ortenberg.de
Sendet uns eure Kunstwerke als Bild an: redaktion@narrenblatt-ortenberg.de und teilt uns den Namen des Künstlers mit. Alle Einsendungen werden, sofern nicht anders mittgeteilt, im Narrenblatt 2022 erscheinen!
Außerdem verlosen wir unter allen Einsendungen 10x 30,00€ und jeweils einen Fasendsorden 2021
*Einsendeschluss: Aschermittwoch 2021

Anne-Namuddu-Freundeskreis

Achtung: Altpapiersammlung Februar 2021
des „Freundeskreis Anne Namuddu“ zur Unterstützung der Waisenkinder im Motherhaus Masaka/Uganda.
Liebe Ortenbergerinnen und Ortenberger,
die Pandemie beeinflusst auch die Papiersammlungen der Ortenberger Vereine. In der ersten Februarwoche sammeln wir - der Freundeskreis Anne Namuddu - in einer neuen Form das Altpapier in Ortenberg.
Am Donnerstag, den 4. und Freitag, den 5. Februar 2021, jeweils von 16:00 bis 19:00 Uhr und am Samstag den 6. Februar 2021 von 09:00 bis 12:00 Uhr können Sie Ihr gesammeltes Papier auf den Dorfplatz bringen. Dort steht ein Papier-Container für Sie bereit.
Unter Beachtung der Corona-Vorgaben helfen wir Ihnen gerne zu diesen Anlieferungszeiten beim Ausladen.
Für alle, die keine Möglichkeit haben, ihr Papier entweder persönlich, durch Familienangehörige oder Bekannte abliefern zu können, bieten wir am oben genannten Samstag ab 09:00 Uhr einen Abholdienst an. Damit wollen wir unsere Seniorinnen und Senioren im Dorf unterstützen bzw. entlasten.
Zuletzt eine Bitte an Sie alle:
Sammeln Sie weiterhin Papier und unterstützen Sie die Arbeit unserer Vereine in Ortenberg. Sie helfen damit ein aktives Vereinsleben vor Ort zu unterstützen! Und auch der Umwelt kommt Ihr Engagement zugute.
Herzlichen Dank – und bleiben Sie gesund!
Bei Fragen wenden Sie sich an Veronika Wagner, Telefon 0781/9484520.

CDU Ortsverband

„Montags mit Schebesta: Wir machen unsere Kinder stark“ am 01. Februar 2021 18.30 Uhr
Der CDU-Ortsverband Ortenberg lädt neben seinen Mitgliedern auch alle Interessierten zu einem digitalen Austausch ein. Der Offenburger Landtagsabgeordnete und CDU-Landtagskandidat Volker Schebesta und die Zweitkandidatin Simone Lenenbach bieten am Montag, dem 01. Februar 2021, um 18.30 Uhr ein virtuelles Gespräch zum Thema „Wir machen unsere Kinder stark“ an. Im Rahmen der Videokonferenz wird es um Fragen gehen wie: Wie gestalten wir Schule heute und morgen? Was müssen wir tun, um unseren Kindern eine gute Entwicklung zu ermöglichen? Wie bringen wir Bildung und Digitalisierung in Einklang? Wie sorgen wir für ein ausreichendes Angebot und eine hohe Qualität in der frühkindlichen Bildung? Welche Rahmenbedingungen müssen wir schaffen, damit unsere Kinder auch künftig bestmögliche Lernbedingungen vorfinden?

Als Staatssekretär im Kultusministerium freut sich Volker Schebesta auf das Gespräch mit Ihnen, über Ihre Themen, Ihre Fragen und Ihre Anregungen. Teilnehmen können alle Interessierten ohne vorherige Anmeldung. Der Link zur Videokonferenz über Webex ist auf der Homepage von Volker Schebesta unter www.volker-schebesta.de/montags zu finden. Die Veranstaltung am 01. Februar ist der Auftakt einer Reihe, in deren Rahmen jeden Montag um 18.30 Uhr ein Thema im Mittelpunkt steht, aber auch darüber hinaus weitere Themen und Fragen angesprochenwerden können.

Schwarzwaldverein Zell-Weierbach

Start in das Wanderjahr 2021
Die vom „Schwarzwaldverein Zell-Weierbach“ am Sonntag, den **31.01.2021** geplante Wanderung „Start ins Wanderjahr 2021“ wird wegen der bestehenden Corona-Bestimmungen nicht durchgeführt. Bleibt g´sund.

Nordic Walking abgesagt
Das vom „Schwarzwaldverein Zell-Weierbach“ jeden Samstag ab 8:00 Uhr geplante „Nordic Walking“, Start an der Walensteinhütte, wird wegen der bestehenden Corona-Bestimmungen bis auf weiteres abgesagt. Bleibt g´sund.

Euer Schwarzwaldverein im „Offenburger Rebland“.

Unser Motto: Mitglieder gewinnen, Zukunft im Schwarzwaldverein Zell-Weierbach gestalten.
Neue und alte Freunde treffen! Mach mit, bleib fit!

Mehr: www.swv-zell-weierbach.de

LIONS-Club Gengenbach

NARRI NARRO, jetzt sind sie do, die „NÄRRISCHEN BOLLENHÜTE“!!!!
Die Aktion der kleinen „**BOLLENGLÜCKSBRINGER**“ des LIONS-Clubs Gengenbach war sehr erfolgreich. Stolz dürfen wir vermelden, dank vieler Unterstützer, dass die 2000 Euro Grenze der Einnahmen, in der Weihnachts- und Neujahrsaktion überschritten wurde.
Vielen herzlichen Dank ALLEN, die mitgemacht haben, die „GLÜCK“ gekauft und weiter verschenkt haben!
ABER ES GEHT WEITER! GLÜCK BRAUCHT MAN IMMER, ZU JEDER JAHRESZEIT! **NARRI NARRO!**
Verschiedene Modelle „**NÄRRISCHE BOLLENHÜTE**“ warten auf SIE, **AB SOFORT** bei:
Weinhotel Pfeffer & Salz, Pfeffermühle, Stadtbäckerei Dreher in Gengenbach, im Hofladen Geflügelhof Zapf und mittwochs auf dem Wochenmarkt in Gengenbach, Bäckerei Martin, freitags Marktstand Günther in Ohlsbach und bei der Metzgerei Karl Stigler in Ortenberg stehen **unsere Gläser mit selbstgefertigten „BOLLENGLÜCKSBRINGER“!**
Achtung, NEU hinzugekommen sind Brennerei Wild in Strohbach und Armbrusters Lädele in Reichenbach!!!
Mit Erwerb der „BOLLENGLÜCKSBRINGER“ unterstützen SIE zu 100 % unsere sozialen Projekte!
Die heimischen Wälder haben eine Vielzahl an Zapfen, Nüssen und Samen zu bieten hat. Mit einem leuchtenden „Bollenhütchen“ versehen, werden sie zum **Hingucker, vielleicht an einer Weinflasche, Schnapsflasche,einem Geschenk, als Tischdekoration und selbst auf einem „Miniklämmerle“ an einer Maske versehen können sie Augen zum Leuchten bringen.**
Dieses „Glücksgefühl“ tut richtig gut und ist für uns und den Nächsten so wichtig, vielleicht ganz besonders in dieser besonderen Zeit. Probieren Sie es aus, eine ideale Gelegenheit sich selbst und dem Nächsten etwas Gutes zu tun. Es müssen nicht immer große Dinge sein!
Der **LIONS – Club Gengenbach** sagt ALLEN Beteiligten und Unterstützern herzlichen Dank, viel GLÜCK, bleiben Sie gesund und **NARI NARO**!
LIONS-Club Gengenbach

Evangelische Erwachsenenbildung Ortenau

Das neue Evangelium-Filmgespräch
Die Evangelische Erwachsenenbildung und das Katholische Bildungszentrum bieten ein Filmgespräch an zum neuen Film von Milo Rau unter dem Titel „Das neue Evangelium“ an.
Der bekannte Theater- und Filmregisseur inszeniert in der süditalienischen Stadt Matera das Evangelium als Passionsspiel einer Gesellschaft, die geprägt ist von Unrecht und Ungleichheit. Und er wirft die Frage auf: Was würde Jesus im 21. Jahrhundert predigen? Wer wären seine Jünger? Wie würde er Hoffnung in die Welt tragen?
Gemeinsam mit dem kamerunischen Aktivisten Yvan Sagnet, der Jesus verkörpert, wird die biblische Geschichte für die Gegenwart erzählt. Nach Jesu Vorbild geht Yvan als „Menschenfischer“ in das größte der Flüchtlingslager bei Matera. Unter den dort Gestrandeten, findet er seine „Jünger“: Verzweifelte, die über das Mittelmeer nach Europa gekommen sind, um auf den Tomatenfeldern Süditaliens versklavt zu werden und dort unter unmenschlichen Bedingungen hausen – allein in Italien sind das mehr als 500.000 Menschen. Gemeinsam mit ansässigen Kleinbauern starten sie eine „Revolte der Würde“.
Der Regisseur Milo Rau ist Aktivist, Autor und Regisseur, zur Zeit ist er Intendant des Niederländischen Theaters Gent in Belgien.
„Ich denke, es ist eine filmische Adaption der Bibel explizit für unsere Zeit geworden, mit dem ersten schwarzen Jesus in der europäischen Filmgeschichte ... Neben internationalen Stars und Politikern spielen Aktivisten, Landarbeiter und normale Bürger die Hauptrollen. ... Am meisten freut mich aber, dass unser Film sich auf die Realität auswirkt: Rund um Matera wurden, wie Sie am Ende des Films sehen können, infolge der ‚Revolte der Würde’ die ersten ‚Häuser der Würde‘ gegründet: Häuser, in denen die zuvor obdachlosen Statisten des Films nun in Würde und Selbstbestimmtheit leben können. Und das mit Unterstützung der katholischen Kirche!“ (Milo Rau)
Da die Kinos zur Zeit geschlossen sind, ist dieser Film im Internet zum Preis einer Kinokarte zu sehen. Entsprechende Links sind direkt im Netz oder bei der Evangelischen Erwachsenenbildung erhältlich.
Bei dem Filmgespräch am Freitag, 5.02.2021 um 18.30 Uhr wird über den Film diskutiert hinsichtlich seiner theologischen, künstlerischen und politischen Ambitionen. Bei diesem Gespräch tauschen sich Karin Nagel und Gabriella Balassa als kirchliche Beauftragte zu Flucht und Migration mit Christiane Lüst vom Öko&Fair-Umweltzentrum in Gauting über die soziale Lage der Migrant*innen in Süditalien aus, Clemens Bühler und Claudia Roloff werden theologische Aspekte des Film betrachten.
Im Weltladen Regentropfen in Offenburg sind seit Neuestem Tomatensauce-Produkte der Organisation NoCap erhältlich, die im Film vorgestellt wird.
Anmeldungen für das Filmgespräch nimmt die Evangelische Erwachsenenbildung Ortenau entgegen: www.eeb-ortenau.de oder 0781 24018 und verschickt den Link-Zugang.

Mitwirkende:
Gabriella Balassa, Beauftragte für Flucht und Migration im Kirchenbezirk Ortenau
Clemens Bühler, Pastoralreferent, Katholisches Bildungszentrum Offenburg
Christiane Lüst, Öko & Fair Umweltzentrum in Gauting, engagiert sich für Flüchtlinge in Süditalien, war bereits mehrfach in Riacce und Matera, hat Kontakt mit dem Aktivisten Yvan Sagnet und importiert fair produzierte Tomatenprodukte und Textilien
Karin Nagel, EEB Villingen, Beauftragte für Flucht und Migration im Kirchenbezirk Villingen, Evangelische Filmjury
Claudia Roloff, Pfarrerin, EEB Ortenau, Ökumenischer Arbeitskreis Asyl Offenburg

Verbraucherzentrale Baden-Württemberg

Marktstammdatenregister: Anlagen bis 31. Januar 2021 registrieren
Es bleiben nur noch wenige Tage, um Photovoltaikanlagen, Batteriespeicher und Blockheizkraftwerke im Marktstammdatenregister zu registrieren. Nur so können Verbraucher:innen weiterhin eine Einspeisevergütung erhalten und Bußgelder vermeiden.
Am 31. Januar 2021 läuft für Verbraucher:innen die Frist ab, um ältere Photovoltaikanlagen, Batteriespeicher und Blockheizkraftwerke (BHKW) im Marktstammdatenregister (MaStR) zu registrieren. Die Frist gilt für Anlagen, die vor dem 1. Juli 2017 in Betrieb genommen wurden. Wichtig: Wer seine Anlage bereits im vorausgegangenen PV-Meldeportal der Bundesnetzagentur registriert hat, muss diese trotzdem auch im Marktstammdatenregister melden.
Betreiber einer Photovoltaikanlage oder eines BHKW können die Registrierung online auf der Seite www.marktstammdatenregister.de vornehmen.
Die Registrierung ist sowohl für den Anlagenbetreiber selbst wie auch für jede Anlage erforderlich. Ebenfalls müssen Batteriespeicher, die häufig in Verbindung mit Photovoltaikanlagen betrieben werden, registriert werden. Die Registrierung erfolgt in drei Stufen:

1. Registrierung des Benutzers des Marktstammdatenregisters
2. Registrierung des Anlagenbetreibers
3. Registrierung der Anlagen
4. Für die komplette Registrierung werden Adress- und Kontaktdaten, eine E-Mail-Adresse und Geburtsdatum benötigt. Für die Anlage müssen die Betreiber:innen Angaben zum Standort, zum Datum der Inbetriebnahme und zu technischen Merkmalen sowie zum Netzbetreiber machen. Am Ende der Registrierung erhalten sie eine Meldebescheinigung. Personenbezogene und vertrauliche Daten sind später nicht öffentlich einsehbar. Neue Anlagen müssen innerhalb eines Monats nach Inbetriebnahme registriert werden.
5. Die Registrierungspflicht gilt für alle ortsfesten Anlagen zur Stromerzeugung und Batteriespeicher, die an das Stromnetz angeschlossen sind. Auch ortsfeste kleine Balkon-Solargeräte und Batteriespeicher müssen registriert werden. Für Elektroautos und Ladestation gilt diese Pflicht nicht.
6. Verbraucher:innen, die gegen die Registrierungspflicht verstoßen, riskieren ein Bußgeld und können ihre Einspeisevergütung für den Strom verlieren. Auch wenn man den Termin verpasst, bleibt die Verpflichtung zur Meldung bestehen und sollte schnellstmöglich nachgeholt werden. Und sie gilt auch für Anlagen, die ab Januar 2021 keine EEG-Förderung mehr erhalten.
7. Wenn Sie Fragen zum Marktstammdatenregister, zu Ihrer Photovoltaikanlage, Ihrem Blockheizkraftwerk oder Ihrem Batteriespeicher haben, lassen Sie sich von einem Energieberater der Verbraucherzentrale beraten. Weitere Informationen unter www.verbraucherzentrale-energieberatung.de oder per Telefon unter **0800 – 809 802 400.**

SKM-Gruppe Gengenbach
www.skm-ortenau.de
www.kath-vorderes-kinzigtal.de

Rechtliche Betreuung, das ist persönliche Vertretung und Hilfe bei kranken und pflegebedürftigen Menschen, bestellt durch das Amtsgericht.
Freiwillig- und sozialengagierte Menschen sind im SKM-Ortenau e.V. aktiv. Sie stehen kranken und pflegebedürftigen Menschen bei.
Sie möchten mehr darüber erfahren?
Fragen Sie an bei Herrn Heribert Frei, SKM Gengenbach, Tel. 07803/5868 und bei der Geschäftsstelle des SKM-Ortenau e.V. in Offenburg unter Tel.: 0781/990993-12, Frau Ingrid Isen.

Erreichen Sie
mit Ihren Prospektbeilagen
die Ortenau!

Mit uns sprechen Sie Ihre Kunden direkt an und das nahezu ohne Streuverluste.

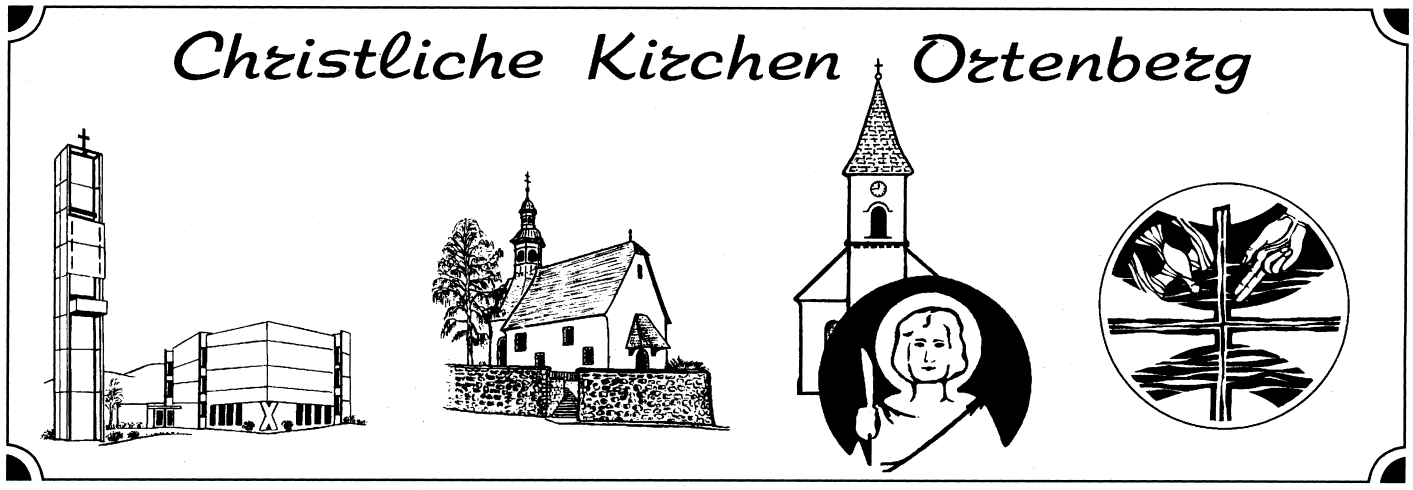
Kontaktieren Sie uns unter:
0781/504-1456
0781/504-1469
anb.anzeigen@reiff.de

SONDERSEITEN in den amtlichen Nachrichtenblättern

Haben Sie freie Stellen im Pflegebereich?

Inserieren Sie am **5. Februar 2021** auf unseren **Sonderseiten** mit dem Titel:

»Wir stellen ein: **Pflegekräfte gesucht!**«



Pfarrgemeinde St. Bartholomäus Ortenberg

Gottesdienstordnung für die Zeit vom 30.01. bis 07.02.2021

Sonntagvorabend, 30. Januar - 4. Sonntag im Jahreskreis
18.30 Eucharistiefeier, Hl. Dreifaltigkeit Ohlsbach
18.30 Eucharistiefeier, St. Martin Gengenbach

Sonntag, 31. Januar
9.00 Eucharistiefeier, St. Georg Berghaupten
10.30 Eucharistiefeier, St. Bartholomäus Ortenberg
10.30 Eucharistiefeier, St. Marien Gengenbach

Dienstag, 2. Februar - Darstellung des Herrn
18.00 Rosenkranzgebet, St. Bartholomäus Ortenberg
18.30 Eucharistiefeier, St. Bartholomäus Ortenberg,
mit Kerzenweihe und Blasiussegen
Seelenamt für Gertrud Gaß

Freitag, 5. Februar - Hl. Agatha
19.00 Gottesdienst, St. Georg Berghaupten, Gottes-Dienst im Jahreskreis „Fasten-Zeit“

Sonntagvorabend, 6. Februar - 5. Sonntag im Jahreskreis
18.30 Eucharistiefeier, St. Bartholomäus Ortenberg
18.30 Eucharistiefeier, St. Martin Gengenbach

Sonntag, 7. Februar
9.00 Eucharistiefeier, Hl. Dreifaltigkeit Ohlsbach
10.30 Eucharistiefeier, St. Georg Berghaupten,
mit Tauferneuerung der Kommunionkinder
10.30 Eucharistiefeier, St. Marien Gengenbach

Aus dem Leben der Kirchengemeinde

Masken im Gottesdienst
Bei Gottesdiensten ist seit dem 25. Januar ebenfalls eine medizinische Maske zu tragen. Dazu zählen OP-Masken, FFP2-Masken und solche vergleichbarer Standards, vgl. §1i Corona-VO. Für Kinder von 6 bis einschließlich 14 Jahren ist auch eine nicht-medizinische Alltagsmaske zulässig, jüngere Kinder sind von der Maskenpflicht befreit. Für die Ausübung eines liturgischen Dienstes kann die Maske, wenn notwendig, abgenommen werden. Die Maskenpflicht gilt in allen Gottesdiensten – auch im Freien.

Gottes-Dienst im Jahreskreis: Fasten-Zeit
Jetzt schon an die Fasten-Zeit denken!? Warum nicht, denn sie beginnt schon bald. Impulse, Anregungen, Nachdenkenswertes für den Alltag der Fasten-Zeit gibt es am 05. Februar, im Gottes-Dienst, um 19.00 Uhr in der Pfarrkirche St. Georg Berghaupten – natürlich feiern wir unter Beachtung aller Hygienevorschriften.

2. Februar Mariä Lichtmess
Mariä Lichtmess wurde seit Anfang des 5. Jahrhunderts in Jerusalem am 40. Tag nach der Geburt Jesu gefeiert. Maria brachte 40 Tage nach der Geburt Jesu ein Reinigungsopfer dar, wie es das jüdische Gesetz vorschrieb. Im Lukasevangelium steht, dass Joseph und Maria in den Tempel gingen, um Jesus, den Erstgeborenen, Gott zu weihen. Deshalb wird das Fest auch als „Darstellung des Herrn“ bezeichnet. Im Tempel begegneten Maria und Joseph dem greisen Simeon und der Prophetin Hannah. Der Alte stimmte ein Loblied auf das Kind an und pries es als Messias: „ Denn meine Augen haben deinen Heiland gesehen, den du bereitest hast vor allen Völkern, ein Licht, das die Heiden erleuchtet, und Herrlichkeit für das Volk Israel“. An Lichtmess wurden früher der Weihnachtsbaum und die Krippe abgebaut. Es gab Lichterprozessionen und die für das nächste Jahr benötigten Kerzen der Kirchen und der Familien wurden geweiht. Deshalb gab es an diesem Tag Wachsmärkte, sogenannte Licht(er)messen. Die gesegneten Kerzen sollten das Unheil abwehren. Besonders die schwarzen Wetterkerzen sollten vor Gewitter und Stürmen schützen. An Lichtmess erhielten die Dienstboten den Jahreslohn in Geld und Naturalien, sie konnten sich bei ihrem Dienstherrn neu verpflichten oder den Arbeitgeber wechseln. *(Feste des Jahreskreises öffnen Türen zu tieferen Einsichten, Erzbischöfliches Seelsorgeamt/Altenheimseelsorge, www.seniorenweb-freiburg.de)*

3. Februar Blasiussegen mit Kerzenweihe
Um was beten wir am Blasiustag? Menschen hoffen, dass sie vor Krankheiten und Unheil geschützt werden und dass sie in Notsituationen nicht allein gelassen werden, sondern

jemand (an)rufen oder zu jemandem beten können. Besonders in Zeiten von Krankheit wird uns Menschen bewusst, dass die Gesundheit ein hohes Gut ist, das nicht selbstverständlich ist.

Tradition und Brauchtum
Blasius lebte im 3. Jahrhundert in Sebaste in Armenien. Er war Bischof und starb den Märtyrertod. Blasius wird als einer der 14 Nothelfer verehrt. Der Legende nach soll er einen Jungen vor dem Ersticken durch eine Fischgräte bewahrt haben. Deshalb wird er vor allem zum Schutz vor Halskrankheiten angerufen.
Der Blasiussegen wird am 3. Februar gespendet. Dabei werden zwei geweihte Kerzen gekreuzt vor den Hals gehalten und folgende Segensworte gesprochen:
„Der allmächtige Gott schenke dir Gesundheit und Heil; er segne dich auf die Fürsprache des Heiligen Blasius durch Christus, unseren Herrn".

Zeltlager der Jugend
Die Organisatoren wollen die Hoffnung noch nicht aufgeben und sind guter Dinge, dass sie gemeinsam mit den Kindern und Jugendlichen an Pfingsten eine Woche voller Freude in der Natur verbringen können. In den Pfingstferien vom 22.-29. Mai 2021 soll das Zeltlager stattfinden. Eingeladen sind alle Kinder und Jugendliche aus Ohlsbach, Ortenberg und Berghaupten, die in der KJG, den Minis oder der Musikgruppe sind. Sowie alle Freund*innen mit Handicap. Die Planer wollen in Absprache mit dem Gesundheitsamt und nur falls die Bestimmungen es zu zulassen, alles Mögliche tun, um mit den Kindern eine Woche in Ödsbach verbringen zu können. Flyer mit Anmeldung finden Sie auf unserer Homepage oder am Schriftenstand und in der Sakristei unserer Kirche. Ihre Anmeldung können Sie in den Pfarrbüros abgeben oder an zeltlager.vorderes.kinzigtal@gmail.com senden.
Ansprechpartner stellv. für das gesamte Lagerteam
Hanna Mussler & Niels Herp
E-Mail: zeltlager.vorderes.kinzigtal@gmail.com
Tel.: 0176 40588554 (Hanna Mussler) oder
0173 9023164 (Niels Herp)

Firmvorbereitung 2021
Nach turnusmäßiger Planung findet im November dieses Jahr die Firmung in unserer Kirchengemeinde statt. Alle Jugendlichen, die in der Zeit vom 01. August 2004 – 31. August 2006 geboren wurden, werden dazu eingeladen. Im Moment ist noch unklar, wann und wie eine Vorbereitung auf die Firmung, angesichts der Einschränkungen der Corona Pandemie, starten kann.
Bald möglichst schreiben wir alle Jugendlichen im entsprechenden Alter an und stellen die Vorbereitung vor. Ab dann ist eine Anmeldung zur Firmung möglich. Zuständig für die Vorbereitung und für alle Fragen rund um die Firmung ist unser Gemeindereferent Achim Schell. Gerne können Sie sich bei Fragen direkt an ihn wenden unter Tel.: 07803 601227, E-Mail: achim.schell@kathvk.de
Der Termin für die Firmungen in unserer Kirchengemeinde wurde festgelegt auf das Wochenende vom **12.-14. November 2021.** Offen ist noch, zu welcher Zeit an diesem Wochenende die Firmgottesdienste in den einzelnen Gemeinden sind. Sobald dies feststeht, werden die genauen Zeiten und Orte bekannt gegeben.

Bleib gesund! – Ü30-Gottesdienst am 30. Januar
Unter diesem Motto - und passend zum Evangelium, das von einer Heilung berichtet - laden wir ganz herzlich zum nächsten Ü30-Gottesdienst am 30. Januar 2021 um 19 Uhr ein. Ganz corona-konform (und eben zum gesund bleiben) feiern wir diesen Gottesdienst erstmals online per Video in Zoom: als Wortgottesdienst, mit Bibel teilen, zum Mitbeten, Mitsingen und Mittun. Lassen Sie sich überraschen!
Den Link zum Zoom-Raum, eine Installationsanleitung für Zoom (keine Sorge, es ist nicht schwer!) auf Ihrem Laptop, PC, Tablet oder Smartphone und einen Ansprechpartner für technische Fragen finden Sie in Kürze auf unserer Dekanats-Homepage *https://www.kath-dekanat-ok.de*.

Kath. Kirchengemeinde Vorderes Kinzigtal St. Pirmin
Pfarrgemeinde St. Bartholomäus, Ortenberg,
Offenburgerstr. 13
Telefon: Nr. 0781/32173, FAX Nr. 0781/9483509
e-mail: ortenberg@kathvk.de
www.kath-vorderes-kinzigtal.de
www.instagram.com/stpirmin
www.facebook.com/SEVorderesKinzigtal

Erwin Schmidt, Pfarrer – Tel. 07803/2274
E-Mail: erwin.schmidt@kathvk.de
Kaplan P. Josef Mandy, Tel. 07803 / 966 96 21
E-Mail: josef.mandy@kathvk.de
Pfarrer Roland Rettenmaier, Kooperator, Tel. 0781/32173 o. 07803/8051140 – E-Mail: roland.rettenmaier@kathvk.de
Gemeindereferent Achim Schell, Tel. 07803/601227
E-Mail: achim.schell@kathvk.de
Pastoralreferentin Sonja Schelbert Tel. 07803/966 96 26
E-Mail: sonja.schelbert@kathvk.de
Gemeindereferentin Brigitte Stertz, Tel. 07803/966 96 22
E-Mail: brigitte.stertz@kathvk.de
Michael Sester, Pastoralassistent, Tel. 07803/966 96 24
E-Mail: michael.sester@kathvk.de

Öffnungszeiten: Dienstag von 8.30 – 11.30 Uhr
Donnerstag von 15.00 – 18.00 Uhr.
Montag, Mittwoch und Freitag ist das Pfarrbüro geschlossen.

In dringenden seelsorgerlichen Notfällen:
Rufnummer: 0151 1006 4136

Ev.Pfarramt der Auferstehungsgemeinde

Sonntag, 31.01.2021
10:00 Uhr Gottesdienst (Pfr. Schmid-Hornisch); Auferstehungskirche

Dienstag, 02.02.2021
19:00 Uhr Ökumen. Dienstagsgebet für Frieden, Gerechtigkeit und Bewahrung der Schöpfung (Pfr. Schmid-Hornisch und Team); Auferstehungskirche

Sonntag, 07.02.2021
10:00 Uhr Gottesdienst (Pfr. Schmid-Hornisch); Auferstehungskirche

Hinweis zu den Gottesdiensten:
Gottesdienste aus der Auferstehungskirche finden Sie zusätzlich jeden Sonntag unter
www.auferstehung-og.de

Ev. Pfarramt der Auferstehungsgemeinde
Pfarrer Dirk Schmid-Hornisch
Weingartenstraße 38, 77654 Offenburg
Tel.: 0781 31109, Fax: 0781 9481035
E-Mail: auferstehungsgemeinde.offenburg@kbz.ekiba.de
Homepage: www.auferstehung-og.de

Stellenmarkt ....

Wir suchen in Ortenberg
Verteiler für Karten
Der Zeitaufwand wäre 1-mal pro Woche –
1 Stunde, ideal für Rentner und Schüler!

Engel & Völkers, Tel. 0781-93 999 700

RALF GRIESSBAUM SINCE 2013

WIR SUCHEN DICH!

ZIMMERER m/w/d

zum schnellstmöglichen Eintritt. Jetzt bewerben. info@griessbaum-holzbau.de

www.griessbaum-holzbau.de

oehler
Seit 1954
Die Nr. 1 – Qualität und Innovation

Wir suchen Verstärkung

Die Firma Oehler ist bereits seit über 65 Jahren führender Hersteller im Bereich Agrartechnik. Zur Erweiterung unseres Teams suchen wir an unserem Standort in 77652 Offenburg-Windschläg:

Elektrofachkraft/Mechatroniker (m/w/d)

Interessiert an einer krisensicheren Stelle?!
- Dann senden Sie Ihre Bewerbung an Frau Yvonne Oehler

Oehler Maschinen Fahrzeugbau • Windschläger Straße 105-107 • 77652 Offenburg
Tel: 0781 / 9139-19 • E-Mail: y.oehler@oehlermaschinen.de • www.oehlermaschinen.de

sport park ORTENAU
WILLKOMMEN ZU HAUSE.

sport park GRUPPE

WIR SUCHEN (m/w/d)

AUSBILDUNG
zum Sport- und Fitnessbetriebswirt (IST)

BACHELOR OF ARTS
Fitnessökonomie • Sportökonomie • Gesundheitsmanagement Fitnesstraining • Ernährungsberatung

SPORTLICHE LEITUNG

FITNESSTRAINER

KAUFMÄNNISCHE VERWALTUNG

SOCIAL MEDIA MANAGER
oder Mediengestalter

BEWERBEN SIE SICH JETZT UNTER
karriere.sportpark-gruppe.de

Seestraße 18 | 77746 Schutterwald
Tel.: 0781 / 52402 | E-Mail: info@sportpark.tv | www.sportpark.tv

KLOSTERAPOTHEKE
STADTAPOTHEKE

Doppelt gut beraten.

Wir suchen **baldmöglichst, spätestens zum 01.07.2021, in Teilzeit/Vollzeit**

Apotheker m/w/d
und
PTA / PTA-Praktikant m/w/d

Wir wünschen uns engagierte, teamorientierte Kolleg*innen mit Interesse an Homöopathie und Naturheilkunde.

Wir bieten bei flexiblen Arbeitszeiten, Fortbildungsmöglichkeiten und übertariflichem Gehalt einen abwechslungsreichen Arbeitsplatz in zwei beratungsaktiven Apotheken.

Auf Ihre Bewerbung freuen sich die Teams beider Apotheken und
Ellen Kuklik-Huber, Kloster-Apotheke Haslach
Tel.: 07832 / 8889 Mail: info@kloster-apotheke-haslach.de

SENIOREN

IM ALTER
– gut versorgt

Foto: shutterstock.com/cherries

sanfte & sichere Betreuung
für Ihre Liebsten

Küderle Pflegedienst
Schwarzwaldpflege
Offenburg GmbH

Tagespflege für Senioren
auch in Corona-Zeiten

Montag - Freitag von 8:00Uhr bis 17:00Uhr
mit Hol- & Bringdienst

Telefon 07 81 - 7 34 64
info@schwarzwaldpflege-offenburg.de
Küderle Pflegedienst Schwarzwaldpflege Offenburg GmbH • Lehbergstr.1 • Offenburg

KOMPETENTE PFLEGE MIT HERZ

STÜCKLER'S PFLEGEDIENST

Neu: Hauswirtschaftliche Hilfe
Zertifizierte Wundmanager

Inh. NICOLE STÜCKLER Tel. 0781 99 02 88 14
Blumenstr. 13 | 77746 Schutterwald www.stuecklers-Pflegedienst.com

Pflege allein genügt nicht.
Wir beraten und betreuen Sie ganz individuell, denn wir haben das Herz am rechten Fleck.

PFLEGE IST HERZENSSACHE!

Betreuen. Pflegen. Rehabilitieren.
› Pflege & Wohnen in Offenburg: Paul-Gerhardt-Haus, Dietrich-Bonhoeffer-Haus und Wichern-Haus
› Pflege & Wohnen in Baden-Baden: Haus Elia, Pflegeheim Steinbach
› Klinik für Geriatrische Rehabilitation
› Senioren-Service-Wohnen

Zuhause unterstützen.
› Ambulante Pflege und Betreuung in Offenburg und Baden-Baden
› Rufbereitschaft
› Tagespflege in Offenburg und Bohlsbach
› Alltags- und Haushaltshilfe
› Essen auf Rädern: Zuhause genießen

Paul Gerhardt Werk
Diakonie Mittelbaden

Paul-Gerhardt-Werk e.V. · Diakonie Mittelbaden gGmbH
Rammersweierstr. 116 · 77654 Offenburg · Tel. 0781 475-0 www.pgw-og.de

SENIOREN

IM ALTER
– gut versorgt

Foto: shutterstock.com/cherries

✆ 07805 489 003 7

Die herzliche Alternative zum Pflegeheim

Bezahlbare Pflege und Betreuung im eigenen Zuhause durch liebevolle polnische Pflegekräfte

Die Pflegehelden®-Vorteile:

- ✔ 100% Zeit anstelle von minutengenauer Betreuung
- ✔ bezahlbare Alternative zum Pflegeheim
- ✔ würdevoll Leben in vertrautem Umfeld
- ✔ Entlastung der Angehörigen
- ✔ über 14 Jahre Erfahrung

Sie erreichen uns unter
07805 489 00 37
Wir beraten Sie gerne.

pflegehelden
Aus Liebe. Für Menschen.

Holen Sie sich jetzt unkompliziert ein unverbindliches Angebot unter:
www.pflegehelden-offenburg.de/preis-kalkulation

VICTUM 24
Pflege – 24h & Zuhause

Pflege – 24 h & Zuhause

- Liebevolle Pflege und Betreuung im vertrauten Zuhause
- kostenlose und unverbindliche Beratung

Wir sind immer für Sie da!

Raphael Jäger · Anton-Scherer-Straße 3a · 77656 Offenburg
Tel. 0781 . 93 999 390 · r.jaeger@victum24.de
www.victum24.de

	8	2	4	9				
3					1		9	
		4	7	5				3
	6	8				9		
			6	8	7			
		7				8	5	
7				6	8	4		
	4		1					2
				4	5	7	6	

Die Auflösung zu diesem SUDOKU finden Sie in dieser Ausgabe

DRK-Kreisverband Offenburg e. V.
Rammersweierstraße 3 • 77654 Offenburg
Tel. 0781/91 91 89-25 • HNR@DRK-OG.de • www.DRK-OG.de

HITRADIO OHR
EINFACH NÄHER DRAN
OHR bits ,--
MIT RADIO HÖREN
GELD VERDIENEN!
100
OHR bits ,--
50
OHR bits ,--
Schwarzwald TALER
WWW.OHRBITS.DE
HITRADIO OHR
Die OHRbits sind eine Aktion von HITRADIO OHR aus dem Funkhaus Ortenau !

Kostengünstige Kleinanzeigen für private Anbieter

Kontakt unter

07 81 / 504-1455 oder -1456

anb.anzeigen@reiff.de

reiff amtliche nachrichtenblätter.

Markus Hellmuth

Mark Maksimov

LBS

Ihre Baufinanzierer!

Telefon 0781 932293
Markus.Hellmuth@LBS-SW.de
Mark.Maksimov@LBS-SW.de

Ihr lokaler Werbepartner
für Handel, Handwerk und Gewerbe.

reiff amtliche nachrichtenblätter.

Sonderseiten in den Amtlichen Nachrichtenblättern

05.02.	Wir stellen ein – Pflegekräfte gesucht	Anzeigenschluss 02.02.
05.02.	Geschenkideen zum Valentinstag	Anzeigenschluss 02.02.
12.02.	die Bauprofis	Anzeigenschluss 09.02.
12.02.	Im Trauerfall für Sie da	Anzeigenschluss 09.02.
19.02.	Ihr kompetenter Steuerberater aus der Region	Anzeigenschluss 16.02.

Möchten Sie Ihr Unternehmen auf diesen Seiten präsentieren?
Wir beraten Sie gern.
Telefon 07 81 / 504 -1456 · anb.anzeigen@reiff.de

reiff anb.

Gute Idee ...

... der Geschenk-Ideen-Katalog der Lebenshilfe mit vielen handgefertigten Artikeln aus Behinderten-Werkstätten.

Katalog anfordern:

Bundesvereinigung Lebenshilfe e.V.
Versandhandel
Geysostraße 19
38106 Braunschweig
Tel.: 0531 47191400

oder direkt bestellen:
www.lebenshilfe-shop.de

Mit Ihrer Bestellung helfen Sie behinderten Menschen.

Wir wünschen ein
schönes Wochenende!

SONDERSEITEN in den amtlichen Nachrichtenblättern

Haben Sie freie Stellen im Pflegebereich?

Inserieren Sie am **5. Februar 2021** auf unseren **Sonderseiten** mit dem Titel:

»Wir stellen ein: **Pflegekräfte gesucht!**«

Anzeigenschluss: 2. Februar 2021, 16 Uhr

Information & Beratung bei Ihrer **zuständigen Mediaberaterin** oder unter **07 81 / 504-14 56, anb.anzeigen@reiff.de**

reiff anb.

Deutsches
Rotes
Kreuz
#füreinander
Spende Fürsorge mit deinem
Beitrag zum Corona - Nothilfefonds.
DRK-Spendenkonto IBAN: DE63 3702 0500 0005 0233 07 BIC: BFSWDE33XXX
www.drk.de

hilda Apotheke
Apothekerin Brigitte Ufheil e.Kfr.

Hildastraße 69 • 77654 Offenburg
hilda.apo@pharma-online.de
Tel. 0781 - 38838

... von Mo bis Sa für sie da !

Tipps von Tante Hilda

... ihre freundliche Apotheke im Herzen der Oststadt !

Zertifizierte
FFP2 Schutzmasken
bei uns erhältlich !

• PAYBACK
• Lieferservice
• Parken im Hof
• Sammelquittung
• Rezeptabholservice
• Bushaltestelle in der Nähe
• behindertengerechter Zugang

www.hilda-apotheke.de

Anzeigen
Privat

MÖBEL FÜR IHREN RÜCKEN!
Buckel weh? – www.R-ok.de
Haselwanderstraße 28 · 77652 Offenburg
Fon 07 81 / 9 48 35 01
Rückengerecht leben
Jürgen Koch
Wirbelsäulengerechte Möbel

Kaufe Gartengrundstück oder Wiese
auch mit Obstbaumbestand oder Reben, gerne am Waldrand gelegen.
E-Mail: juergen@traumgaerten.net Tel. 0171/6928628

Polsterei W. Ehret
Polsterarbeiten aller Art: Stilmöbel – Stühle – Eckbänke – Motorradsitzbänke u.v.m.
www.polsterei-ehret.de
Steinebühlstraße 1 · 77749 Hohberg-Niederschopfheim
Telefon: 0 78 08/75 89 · Mobil: 01 52/28 73 92 32
Fax: 0 78 08/41 64 93 · E-Mail: w.ehret@online.de
Öffnungszeiten Ladengeschäft:
Mo., Di., Fr. 14.30–17.00 Uhr
Mi. 9.00–12.00 Uhr und 14.30–17.00 Uhr · Do.,Sa. geschlossen
Termine nach Vereinbarung
Aufpolstern statt Neukauf, der Umwelt zuliebe.

Haus oder Bauplatz mit Weitsicht,
naturnah an Grünflächen oder am Waldrand gelegen zu kaufen gesucht. Zahle schöne Prämie bei Vermittlung.
E-Mail: juergen@traumgaerten.net, Tel. 0171/6928628

Immobilien

GRUNDSTÜCKE GESUCHT!
Keine Maklerprovision
Gerne auch größere Flächen oder mit Abrissgebäuden
(07824) 65 97 266
ortenau@schwabenhaus.de
Schwabenhaus

6	8	2	4	9	3	1	7	5
3	7	5	8	2	1	6	9	4
9	1	4	7	5	6	2	8	3
1	6	8	5	3	4	9	2	7
5	2	9	6	8	7	3	4	1
4	3	7	9	1	2	8	5	6
7	5	3	2	6	8	4	1	9
8	4	6	1	7	9	5	3	2
2	9	1	3	4	5	7	6	8

07 81 - 96 75 75 75

Petra Weilguny
infinitas
Bestattungen & Trauerbegleitung
Der gute Abschied mit Herz
Hauptstraße 68, 77799 Ortenberg
Fabrikstraße 19, 77746 Schutterwald
www.infinitas-bestattungen.de

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
0 39 44 - 3 61 60 · www.wm-aw.de
Wohnmobilcenter Am Wasserturm

Forstbetrieb Schmider
Baumfällarbeiten, Schneidearbeiten aller Art (auch extrem), Kranfällungen, Rodungen
01 60 / 93 89 33 44

Sauerbraten/ Rindfleisch
Landgasthaus
Krone Wild!
... die Badische Küche
Gerichte täglich ab 11.30 Uhr zum Mitnehmen!
Hauptstr. 28, 77799 Ortenberg, 0781/36711
www.krone-ortenberg.de

Wir haben uns spezialisiert
auf Qualität
1a autoservice
Pappelweg 14
77656 Offenburg - Uffhofen
Telefon 07 81 / 5 66 85
AUTO SERVICE Eckstein

Schwarzwald WASSER LABOR
Wasser- und Umweltanalytik

Eigenwasserversorgungsanlagen – Sammeluntersuchung

Das akkreditierte Schwarzwaldwasser Labor bietet in diesem Jahr wieder die Möglichkeit an einer Sammeluntersuchung für Eigenwasserversorger gemäß Trinkwasserverordnung teilzunehmen. Diese findet **im März** statt.

Anmeldung bitte bis 12.02.2021 telefonisch unter 07223 – 287872 - 0 oder per E-Mail info@sww-labor.de

WIN-CHARTA UNTERZEICHNER DER WIN-CHARTA DES LANDES BADEN-WÜRTTEMBERG WWW.WIN-BW.COM

SchwarzwaldWASSER Labor GmbH | Moritzenmatten 21 | 77815 Bühl |www.sww-labor.de

Dienstag 16 Uhr

Anzeigenschluss nicht verpassen!

Annahmeschluss für Anzeigen ist jeden Dienstag um 16 Uhr.